

Luftreinhalteplan Wuppertal 2020 – Sachstandsbericht 2022

Maßnahmen-Umsetzung; Stand: 31.12.2022

Lfd. Nr.	Maßnahmen ¹ Kurzbeschreibung ²	Umzusetzen durch	Aktueller Stand
M 1/1	Parkleitsysteme (vgl. M 6/80)	Stadt Wuppertal	kontinuierlich
M 1/2	Optimierung der Wegweisung durch Beschilderung	Stadt Wuppertal	kontinuierlich
M 1/3	Optimierung des Radwegenetzes (vgl. M 3/46; M 5/64; M 5/65; M 6/84)	Stadt Wuppertal	kontinuierlich
M 1/4	Befristung von Lieferzeiten in Fußgängerzonen	Stadt Wuppertal	Die Maßnahme ist umgesetzt und wird kontinuierlich fortgeführt.
M 1/5	Umrüstung von Fußgänger-Lichtzeichenanlagen (LZA) auf Anforderungsschaltung	Stadt Wuppertal	kontinuierlich Etwa 20 % der Anlagen sind noch einzubinden; mittlerweile neuer Standard mit LiDAR-Technologie in Vorbereitung. An zwei städtischen Kreuzungen sind bereits Pilotanlagen installiert. Diese dienen primär dem Zweck, die Kriterien für eine flächige Ausweitung auf das Wuppertaler Stadtgebiet zu evaluieren.
M 1/6	Einrichtung und Optimierung der „Grünen Welle“ (vgl. M 6/76)	Stadt Wuppertal	kontinuierlich
M 1/7	Optimierung der Straßenraumorganisation	Stadt Wuppertal	kontinuierlich
M 1/8	Einrichtung von Ladezonen für Liefer- und Abholfahrzeuge	Stadt Wuppertal	umgesetzt; wird bei Bedarf fortgeführt

¹ Maßnahmen der Stufe 1: Bereits vor Erstellung des Luftreinhalteplans Wuppertal 2008 umgesetzte Maßnahmen und auf Dauer fortzuführende Verwaltungsaufgaben; Maßnahmen der Stufe 2: Die Maßnahmen der Stufen 2 wurden bis zum 31.12.2008 eingeleitet bzw. umgesetzt; Maßnahmen der Stufe 3: Die Maßnahmen der Stufe 3 wurden bis zum 31.12.2009 eingeleitet bzw. umgesetzt; Maßnahmen der Stufe 4: Die Maßnahmen der Stufe 4 werden seit dem 01.01.2010 eingeleitet bzw. umgesetzt; Maßnahmen der Stufe 5: Maßnahmen im Rahmen der Fortschreibung des Luftreinhalteplans Wuppertal im Jahr 2013; Maßnahmen der Stufe 6: Maßnahmen im Rahmen der Fortschreibung des Luftreinhalteplans Wuppertal im Jahr 2020.

² Eine ausführliche Beschreibung der Einzelmaßnahmen ist dem Luftreinhalteplan Wuppertal 2020 bzw. 2013 zu entnehmen.

M 1/9	Geschwindigkeitsbeschränkung in Wohngebieten und deren Überwachung	Stadt Wuppertal	kontinuierlich
M 1/10	Verkehrsberuhigung in Wohngebieten	Stadt Wuppertal	umgesetzt; wird bei Bedarf fortgeführt
M 1/11	Vermeidung von Durchgangsverkehr in Wohngebieten	Stadt Wuppertal	umgesetzt; wird bei Bedarf fortgeführt
M 1/12	Lkw-Fahrverbot in Wohngebieten	Stadt Wuppertal	umgesetzt; wird bei Bedarf fortgeführt
M 1/13	Verbesserung der Baustellen-Logistik	Stadt Wuppertal	umgesetzt; wird bei Bedarf fortgeführt
M 1/14	Verstärkte Kontrollen durch Ordnungsbehörde und Polizei	Stadt Wuppertal / Polizei	kontinuierlich
M 1/15	Um- bzw. Nachrüstung der Fahrzeugflotten der öffentlichen Hand und deren „Töchter“ (vgl. M 3/39; M 5/57; M 5/58; M 6/77; M 6/78)	Stadt Wuppertal / ESW / AWG / WSW	kontinuierlich
M 1/16	Anpassung der Infrastruktur und Erhöhung der Reisegeschwindigkeit im ÖPNV (vgl. M 1/18; M 3/41; M 4/49; M 5/62; M 6/73; M 6/74; M 6/75)	WSW	kontinuierlich
M 1/17	Einführung von Stadtbussystemen in den belasteten Gebieten	WSW	umgesetzt; wird bei Bedarf fortgeführt
M 1/18	Behindertengerechte Haltestellenstruktur	WSW	umgesetzt; wird bei Bedarf fortgeführt
M 1/19	Einführung einer kostengünstigen „Umweltfahrkarte“ (vgl. M 3/41; M 4/49; M 5/62; M 6/74)	VRR / WSW	umgesetzt; wird bei Bedarf fortgeführt
M 1/20	Neubeschaffung von Fahrzeugen im ÖPNV nur mit abgasärmster Technik (vgl. M 2/34; M 3/39; M 3/44; M 5/57; M 6/77)	WSW	kontinuierlich
M 1/21	Schulung des Fahrpersonals des ÖPNV hinsichtlich einer umweltfreundlichen Fahrweise	WSW	kontinuierlich
M 1/22	Mindestanforderungen an die Umweltstandards der eingesetzten Busse	WSW	kontinuierlich
M 1/23	Einsatz besonders schadstoffarmer ÖPNV-Fahrzeuge in den belasteten Gebieten (vgl. M 3/44;	WSW	kontinuierlich

	M 5/59; M 6/77)		
M 1/24	Ausbau der ÖPNV-Infrastruktur zur Bewältigung der Sonderverkehre zu Großveranstaltungen	WSW / Stadt Wuppertal	kontinuierlich
M 1/25	Kostenlose Radmitnahme im ÖPNV	WSW	umgesetzt; wird bei Bedarf fortgeführt
M 1/26	Mobilitätsberatung (vgl. M 3/41; M 4/49; M 5/62; M 6/74)	WSW	kontinuierlich
M 1/27	Festlegung von verbindlichen Standards bei der Aufstellung und Änderung von Flächennutzungs- und Bebauungsplänen (vgl. M 2/36)	Stadt Wuppertal	kontinuierlich
M 1/28	Umstellung der städtischen Gebäude auf emissionsarme und energiesparende Heizungstechnik (vgl. M 3/45; M 5/68; M 6/90)	Stadt Wuppertal	kontinuierlich 2022 wurden insgesamt zwei Heizölanlagen in Forstdienstwohngebäuden auf Pelletheizung umgestellt.
M 1/29	Kooperation zwischen Stadt und Wirtschaftsunternehmen (vgl. M 3/41; M 4/49; M 5/55; M 5/62)	Stadt Wuppertal	kontinuierlich
M 1/30	Güterverkehrszentrum	Stadt Wuppertal	umgesetzt
M 1/31	Car-Sharing	Stadt Wuppertal / WSW	kontinuierlich
M 1/32	Optimierung der innerstädtischen Begrünung (vgl. M 4/50)	Stadt Wuppertal / Bergische Universität Wuppertal	abgebrochen Inhaltliche Neuausrichtung und Fortführung im Rahmen von Maßnahme M 4/50.
M 2/33	Optimierung der Zeiten für Abfalleinsammlung und Straßenreinigung (vgl. M 6/79)	Stadt Wuppertal	kontinuierlich
M 2/34	Forschungs- und Entwicklungsprogramm zur Verbesserung des Umweltverhaltens der Linienbusse (vgl. M 1/20; M 3/39; M 3/44; M 5/57; M 6/77)	Stadt Wuppertal / WSW / Fahrzeughersteller	kontinuierlich Derzeitiger Einsatz von 20 Brennstoffzellenbussen im Stadtgebiet. Vergabe für den Bau und die Erstellung einer Wasserstoff-tankstelle für den Betriebshof Nächstebreck ist erfolgt. Bau-

			<p>antrag bei der Stadt wurde Ende November 2022 eingereicht, die geschätzte Bearbeitungszeit beträgt 9 -12 Monate. Eine Betankung von bis zu 50 Fahrzeugen wird so ermöglicht. Die Belieferung des Wasserstoffs folgt durch die AWG.</p> <p>Außerdem wurde eine Erweiterung der Tankstelle beauftragt (Feb. 2023), um den weiteren Ausbau der H₂-Fahrzeugflotte und eine Ausfallsicherheit zu stützen. Auch diese Maßnahme wird durch eine 90%ige Förderquote unterstützt.</p>
M 2/35	Information der Öffentlichkeit	Stadt Wuppertal	<p style="text-align: center;">kontinuierlich</p> <p>Auf der städtischen Internetpräsenz wurde 2022 eine sogenannte TopicMap zum Thema Luftqualität veröffentlicht. Die Messdaten sind für alle Interessierten komfortabel aufbereitet und machen auch die langfristige Entwicklung in Sachen saubere Luft nachvollziehbar. So werden bspw. Diagramme zur Entwicklung der Monats- und Jahresmittelwerte von Stickstoffdioxid direkt innerhalb der Kartenanwendung angeboten.</p>
M 2/36	Festlegung von verbindlichen Standards bei der Aufstellung und Änderung von Flächennutzungs- und Bebauungsplänen (Vgl. M 1/27)	Stadt Wuppertal	<p style="text-align: center;">kontinuierlich</p> <p>Mit der Zielsetzung „Klimagerechtes Bauen“ wurden 2022 geschäftsbereichsübergreifend relevante Klima- und Umweltstandards für die Bauleitplanung in Form eines Maßnahmenkatalogs zusammengestellt. Zurzeit befindet sich dieser Maßnahmenkatalog noch in der verwaltungsinternen Abstimmung.</p>
M 3/37	Einrichtung von Umweltzonen (vgl. M 4/47; M 5/54)	Stadt Wuppertal	umgesetzt
M 3/38	Umbau von Kreuzungen mit Lichtzeichenanlagen in Kreisverkehrsplätze (vgl. M 4/48)	Stadt Wuppertal	ausgesetzt
M 3/39	Stetige Erneuerung u. Optimierung der Fuhrparks der „öffentlichen Hand“ (vgl. M 1/15; M 5/57; M 5/58; M 6/78; M 6/81)	Stadt Wuppertal WSW / AWG / ESW	<p style="text-align: center;">kontinuierlich</p> <p>Die Koordinierungsstelle Klimaschutz der Stadt Wuppertal hat zur Erstellung eines „Kommunalen Elektromobilitätskonzeptes“ im Mai 2022 einen Förderantrag beim BMDV eingereicht. Im Oktober 2022 ist der Zuwendungsbescheid mit ei-</p>

			ner maximalen Höhe von 90.344,80 € und einer Förderquote von 80 % eingegangen. Mit dem kommunalen Elektromobilitätskonzept wird eine Grundlage zur Elektrifizierung des kommunalen Fuhrparks und der kommunalen Flotten erarbeitet. Neben dem städtischen Fuhrpark wird der Fuhrpark der ESW berücksichtigt. Mit der Konzepterstellung wird 2023 ein externes Dienstleistungsbüro beauftragt. Die Erarbeitung des Konzepts erfolgt laut Zuwendungsbescheid bis zum 31.03.2024.
M 3/40	Erarbeitung eines LKW-Routenkonzepts	Bezirksregierung / Stadt Wuppertal / Landesbetrieb Straßen NRW	abgebrochen
M 3/41	Anreize zum Umstieg auf den Öffentlichen Personennahverkehr (vgl. M 1/16; M 1/18; M 1/19; M 1/26; M 4/49; M 5/62; M 6/74; M 6/75)	WSW / Stadt Wuppertal	kontinuierlich Die Beschleunigung des ÖPNV durch dedizierte Busspuren wird in der derzeitigen Erarbeitung des NVP mitberücksichtigt. Zudem sind verschiedene Prüfaufträge zur Busbeschleunigung im ganzen Stadtgebiet in Bearbeitung.
M 3/42	Anpassung bestehender Anlagen an den Stand der Technik (Altanlagenanierung)	ansässige Firmen / Stadt Wuppertal	abgeschlossen
M 3/43	Genehmigung von Anlagen im Luftreinhalteplangebiet (vgl. M 5/67)	Bezirksregierung / Stadt Wuppertal	kontinuierlich Einzelfallprüfung
M 3/44	Optimierung des Fahrzeugeinsatzes der WSW mobil GmbH-Busflotte (vgl. M 1/23; M 5/57; M 5/59; M 6/77)	WSW	kontinuierlich Bus-Fahrzeugbestand Ende 2022: Euro III 5 Euro IV mit Partikelfilter 11 Euro V EEV 39 Euro VI 112 Euro VI (Filternachrüstung) 123 Brennstoffzellenfahrzeuge 20

M 3/45	Anordnung eines Anschluss- und Benutzungszwangs an die Fernwärmeversorgung (vgl. M 1/28; M 5/68; M 6/90)	WSW / Stadt Wuppertal	kontinuierlich
M 3/46	Umwandlung der Rheinischen Strecke in einen Fuß-/ Radweg (vgl. M 1/2; M 1/3; M 5/64; M 5/65)	Verein Wuppertal- bewegung e.V. mit Unterstützung der Stadt Wuppertal	umgesetzt
M 4/47	Einrichtung von Umweltzonen (weitere Einschränkungen von Schadstoffgruppen) (vgl. M 3/37; M 5/54)	Stadt Wuppertal	umgesetzt
M 4/48	Umbau von Kreuzungen mit Lichtzeichenanlagen in Kreisverkehrsplätze (vgl. M 3/38)	Stadt Wuppertal	ausgesetzt
M 4/49	Anreize zum Umstieg auf den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV; vgl. M 1/16; M 1/18; M 1/19; M 1/26; M 3/41; M 5/62; M 6/74; M 6/75)	WSW	kontinuierlich
M 4/50	Feinstaubreduzierung durch innerstädtische Begrünung (vgl. M 1/32)	Stadt Wuppertal	ausgesetzt
M 4/51	Vierstreifiger Ausbau der L 419	Land NRW / Stadt Wuppertal	eingeleitet Verfahrensführung liegt in der Verantwortung des Landes; Planfeststellungsbeschluss für den 1. Bauabschnitt (Lichtscheid – Erbschlö) für Mitte 2023 angekündigt, Planfeststellungsverfahren für den 2. Bauabschnitt (Erbschlö – A1) in Vorbereitung; voraussichtlicher Baubeginn im Jahr 2023/2024.
M 4/52	Verlängerung der Regiobahn S 28 von Mettmann nach Wuppertal (vgl. M 6/72)	Stadt Wuppertal	umgesetzt
M 4/53	Information zu Altbausanierungen, erneuerbaren Energien, Niedrig-Energie-Bauweise etc.	WSW / Stadt Wuppertal	kontinuierlich Seit 2013 Beteiligung an dem internetgestützten Informations- und Beratungsprojekt AltBauNeu. Zusammen mit Remscheid und Solingen ist Wuppertal Sieger im Wettbewerb KWK-Modellkommune. Insbesondere in

			<p>den Handlungsfeldern effiziente Wärmeversorgung und erneuerbare Energien sowie zu den Zielgruppen private Haushalte und GHD werden im Rahmen des Klimamanagements Maßnahmen umgesetzt.</p> <p>Die Verbraucherzentrale ist eingebunden in das 14 Punkte Programm für mehr Klimaschutz. Des Weiteren hat die Stadt in Zusammenarbeit mit der Bergischen Volkshochschule, der VZ NRW (Beratungsstelle Wuppertal) und dem Klimanetzwerk Wuppertal eine Veranstaltungsreihe zur energetischen Sanierung initiiert. Auf der Webseite der Koordinierungsstelle Klimaschutz werden zudem Informationen rund um effiziente, nachhaltige und klimagerechte Sanierung bereitgestellt.</p> <p>Im Jahr 2023 ist ein kommunales Förderprogramm für private Haushalte geplant („energieeffizientes Zuhause“), hierzu läuft die politische Abstimmung. Da die Finanzierung über Gelder der sogenannten Billigkeitsrichtlinie erfolgt, ist ein Ratsbeschluss erforderlich.</p> <p>In 2022 haben die WSW den 149. Auftrag zum Bau- und Betrieb einer Solarstromanlage erhalten.</p>
M 5/54	Grüne Umweltzone (vgl. M 3/37; M 4/47)	Stadt Wuppertal	umgesetzt
M 5/55	Projekte zur Förderung / Unterstützung der Elektromobilität (vgl. M 6/81; M 6/82)	Stadt Wuppertal / AWG / WSW / ESW	<p>kontinuierlich</p> <p>2022 wurde ein „Kommunales Elektromobilitätskonzept“ für den städtischen Fuhrpark erstellt (vgl. M 3/39).</p> <p>Die gesamte <u>Anzahl der (halb-)öffentlichen Ladestationen</u> liegt in Wuppertal bei 105 Stationen mit 195 Ladepunkten. Davon betreiben die WSW 23 öffentliche Ladestationen mit 51 Ladepunkten. Hinzu kommt eine halböffentliche Ladestation mit 2 Ladepunkten an einem Bildungsstandort. Im gewerblichen Sektor kommen 49 öffentliche Ladestationen mit 89 Ladepunkten sowie 32 halböffentliche Ladestationen mit 53 Ladepunkten hinzu. Im Weiteren wird im gewerblichen Sektor eine H₂-Tank-stelle betrieben.</p> <p><u>E-Fahrräder</u> können in Wuppertal an 9 Standorten geladen werden. Davon betreiben die WSW 5 Akku-Ladestationen mit 15 Ladepunkten. Im gewerblichen Sektor kommen 4 Ak-</p>

			<p>ku-Ladestationen mit 4 Ladepunkten hinzu. Beim Ausbau der Mobilstationen werden drei Standorte bereitgestellt. Die (Akku)Ladestationen der WSW werden ausschließlich mit grünem Strom betrieben. Die gewerblichen Anbieter betreiben die (Akku)Ladestationen mit grünem oder grauem Strom. Im gewerblichen Sektor wird der grüne Strom in der Regel über eine PV-Anlage bereitgestellt.</p> <p>Die <u>AWG</u> verfügen über folgende Fahrzeuge mit alternativer Antriebstechnik und der dazugehörigen Infrastruktur: 4 Elektro-Pkw, 2 H₂-Pkw, 13 Plug-In Hybrid-Pkw, 1 Elektro-Transporter, 2 Normal-Ladepunkte am Standort Klingelholz, 30 Normal-Ladepunkte und 2 Schnell-Ladepunkte am Standort Korzert, 1 H₂-Tankstelle.</p> <p>Der Fuhrpark der <u>ESW</u> verfügt über folgende Fahrzeuge mit alternativer Antriebstechnik und der dazugehörigen Infrastruktur: 2 Elektro-Pkw, 1 Elektro-Transporter, 6 Kleinkehrmaschinen, 1 Plug-In Hybrid-Pkw, 1 Elektro-Großkehrmaschine, 1 Elektro-Lastenfahrzeug, 8 Normal-Ladepunkte auf dem Betriebshof. Zum Laden der Elektrofahrzeuge stehen 8 Ladepunkte (Normalladung) zur Verfügung.</p> <p>Der von den <u>WSW</u> bewirtschaftete Fuhrpark verfügt über: 28 Elektro-Pkw und 19 Plug-In Hybridfahrzeuge; zzgl. 14 Hybridfahrzeuge im On-Demand Verkehr und 20 Brennstoffzellenbusse.</p> <p>Aktuell befinden sich im Fuhrpark der <u>Stadt Wuppertal</u> insgesamt 33 rein elektrisch angetriebene Fahrzeuge, davon 23 Pkws und 10 Transporter bis 3,5 t. Im weiteren Bestand befinden sich 15 Dienst-Pedelecs. Für die städt. Dienstfahrzeuge stehen insgesamt 38 Ladepunkte zur Verfügung. Die Feuerwehr der Stadt Wuppertal nutzt einen Elektro-Zweisitzer für Stadtfahrten.</p>
M 5/56	Parkraumbewirtschaftung im Gebiet der Umweltzonen (vgl. M-6/80)	Stadt Wuppertal	<p style="text-align: center;">kontinuierlich</p> <p>Eine Erhöhung der Parkgebühren (+25 %) sowie die Ausweitung der Zeiten für kostenpflichtiges Parken im Innenstadtbereich erfolgten letztmalig 2020.</p>
M 5/57	Fortführung der Flottenmodernisierung – WSW und	WSW /	<p style="text-align: center;">kontinuierlich</p>

	Stadt Wuppertal (vgl. M 1/15; M 2/34; M 3/39; M 3/44; M 6/77; M 6/81)	Stadt Wuppertal	<p>2022 wurde ein „Kommunales Elektromobilitätskonzept“ für den städtischen Fuhrpark erstellt (vgl. M 3/39).</p> <p>Im Jahr 2022 verfügt die <u>WSW</u> über 28 Elektro-PKW und 19 Plug-in Hybridfahrzeuge; zzgl. 14 Hybridfahrzeuge im On-Demand Verkehr.</p> <p>Aktuell befinden sich im Fuhrpark der <u>Stadt Wuppertal</u> insgesamt 33 rein elektrisch angetriebene Fahrzeuge, davon 23 Pkws und 10 Transporter bis 3,5 t sowie 15 Dienst-Pedelecs.</p>
M 5/58	Fortführung der Flottenmodernisierung – AWG und ESW (Vgl. M 1/15; M 3/39; M 6/78; M 6/81)	AWG / ESW	<p style="text-align: center;">kontinuierlich</p> <p>2022 wurde ein „Kommunales Elektromobilitätskonzept“ für den städtischen Fuhrpark erstellt (vgl. M 3/39).</p> <p>Die AWG hat derzeit 97 Fahrzeuge über 3,5 t im Einsatz, davon 68 Fahrzeuge mit Euro VI oder besser. Zwischenzeitlich hat der ESW sechs Elektro-Kleinkehrmaschinen, wovon drei in 2022 beschafft wurden, im Einsatz und führte 2022 zudem die erste rein elektrische Großkehrmaschine in den Fuhrpark ein.</p>
M 5/59	Einsatz von abgasarmen Fahrzeugen in den Umweltzonen – WSW (vgl. M 1/23; M 3/44; M 6/77)	WSW	<p style="text-align: center;">kontinuierlich</p> <p>Die Maßnahme wird im Rahmen des Green-City-Plans und im Zusammenhang mit der Erneuerung der Fahrzeugflotte kontinuierlich vorangetrieben.</p>
M 5/60	Einsatz von abgasarmen Fahrzeugen in den Umweltzonen – städtische Fahrzeugflotte, AWG, ESW (vgl. M 3/39; M 6/78)	Stadt Wuppertal / AWG / ESW	<p style="text-align: center;">kontinuierlich</p> <p>Im Rahmen des Green-City-Plans und im Zusammenhang mit der Erneuerung der Fahrzeugflotte kontinuierlich vorangetrieben. 2022 wurde ein „Kommunales Elektromobilitätskonzept“ für den städtischen Fuhrpark erstellt (vgl. M 3/39). Gleichzeitig wird in weiteren Vorhaben analysiert, wie unnötige Fahrten von Müll- und winterlichen Streufahrzeugen vermieden werden können.</p> <p><u>Fahrerassistenzsysteme für Hausmüllfahrzeuge der AWG</u></p> <p>84 Fahrzeuge sind nachgerüstet.</p> <p><u>Digitalisierung der Routenplanung im Bereich der Abfallsammlung</u></p>

			<p>Mit der Umsetzungsplanung zum Aufbau eines ERP-Systems in Kombination mit einer Telematik-Hardware für Sammelfahrzeuge wurde in 2019 begonnen. Arbeiten sind noch nicht abgeschlossen.</p> <p><u>Vermeidung winterlicher Kontrollfahrten</u></p> <p>Das Projekt wurde 2021 abgeschlossen.</p>
M 5/61	Neugestaltung des Döppersbergs	Stadt Wuppertal	umgesetzt
M 5/62	Anreize zur ÖPNV-Nutzung (vgl. M 1/16; M 1/18; M 1/19; M 1/26; 3/41; M 4/49; M 6/74; M 6/75)	WSW / Stadt Wuppertal	<p>kontinuierlich</p> <p>Seit 2020 kostenfreies WLAN auf allen Linien. An hochfrequentierten Umstiegshaltestellen wurden 2019 digitale Kundeninformationsmonitore installiert; seit 2021 Verknüpfung der Fahrgastinformation mit einem Verkehrsinformationssystem.</p> <p>In Ausrichtung auf sich verändernde Rahmenbedingungen im Mobilitätsmarkt mit unterschiedlichen Akteuren haben die WSW mobil ihr Mobilitätsangebot auch 2022 ausgeweitet. Mit der „Hol mich!“-App können Kundinnen und Kunden in einem vorab definierten Testgebiet (Elberfeld, Elberfeld-West, Barmen und Uellendahl-Katernberg) linienunabhängig von einem beliebigen Startpunkt zu einem beliebigen Zielpunkt fahren. Testbetrieb läuft zunächst bis Ende 2024. Fortführung wird im Rahmen der Erstellung des NVP geprüft.</p>
M 5/63	Überarbeitung des Nahverkehrsplans (NVP)	Stadt Wuppertal	<p>eingeleitet</p> <p>Der erste Teil des NVPs (Konzept für einen barrierefreien ÖPNV) ist abgeschlossen und wurde im Dezember 2021 durch den Rat der Stadt beschlossen.</p> <p>Die Bearbeitung des Teil 2 NVP Wuppertal ist seit Ende Q1 2022 in Bearbeitung. Die erste richtungsweisende Drucksache über die weitere Ausarbeitung geht Anfang 2023 in die Beratung. Weiterhin wird der NVP Ende 2023 abgeschlossen.</p>
M 5/64	Förderung des Radverkehrs (Vgl. M 1/2; M 1/3; M 3/46; M 5/65; M 6/84; M 6/85)	Stadt Wuppertal / ESW	<p>kontinuierlich</p> <p>Im Rahmen von Wuppertal 2025 wird das Schlüsselprojekt</p>

			<p>„Wuppertal als Fahrradstadt“ weiter vorangebracht. Ausgehend von der 2014 eröffneten Nordbahntrasse soll der Fahrradverkehr weiter gestärkt werden. Dazu soll weiter auf konzeptioneller Ebene gearbeitet werden. Zahlreiche kleinere Verbesserungen im Alltagshandeln wurden umgesetzt und leisten damit ganz konkret einen Beitrag zur Fahrradstadt:</p> <p>Von den knapp 400 Einbahnstraßen, die es im Wuppertaler Stadtgebiet gibt, konnten in den letzten acht Jahren knapp 330 Straßen im Hinblick auf die Freigabe für den gegenläufigen Radverkehr geprüft und zum größten Teil auch freigegeben werden. Es wird angestrebt, die Prüfung bis Ende 2023 abzuschließen. Anliegerstraßen werden sukzessive mit dem Zusatz „Radfahrer frei“ beschildert. Außerdem werden Sackgassen für die zu Fuß Gehenden und die Rad Fahrenden kenntlich gemacht.</p> <p>Bei der Erneuerung von Straßen und Kanalsanierungsmaßnahmen der Wuppertaler Stadtwerke wird die Anlage von Fahrradwegen oder die Markierung von Fahrradstreifen regelmäßig mit geprüft und fallweise umgesetzt, vor allem um Lückenschlüsse im Fahrradwegenetz und Trassenzugänge zu ermöglichen.</p> <p>Die Fortschreibung des Radverkehrskonzeptes wurde 2019 vom Rat der Stadt beschlossen. Die festgelegten Handlungsachsen, die aus Haupt- und Ergänzungsstrecken bestehen, werden sukzessive auf Optimierungsmöglichkeiten geprüft. Die knapp 190 punktuellen Mängel im Radverkehrsnetz, die im Rahmen der Fortschreibung kartiert wurden, werden ebenfalls sukzessive behoben. Es wird angestrebt, die Prüfung bis Ende 2023 abzuschließen. Zudem konnten bereits knapp 2/3 der Bürgerwünsche hinsichtlich neuer Standorte für Radabstellanlagen, die im Rahmen der Aktualisierung des Radverkehrskonzeptes bei der Stadt eingereicht wurden, sowie weitere Bürgeranregungen, die stetig bei der Verwaltung eingehen, geprüft und zum größten Teil umgesetzt werden.</p> <p>2022 hat die Stadt folgende Maßnahmen in Angriff genom-</p>
--	--	--	---

			<p>men bzw. teilweise durchgeführt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Planung/Umsetzung von Infrastrukturmaßnahmen resultierend aus dem Radverkehrskonzept z. B. Planung der Radverkehrsführung entlang der Talachse sowie der Parallelführung, - Aufstellung von ca. 40 Radbügeln im Stadtgebiet, - Umsetzung der Neuen Friedrichstraße zur Fahrradstraße, - (Teil-)Umsetzung der Optimierung der Radverkehrsführung entlang der Uellendahler Straße, der Straße Unterdörnen, der Berghäuser Straße, der Lennepers Straße, der Nathrather Straße sowie der Siegfriedstraße/Sonnborner Straße, - Einführung des Knotenpunktsystems (Radverkehrsnetz NRW); Eingang Förderbescheid Jan. 2022, Planung und Umsetzung für 2023/2024 geplant. <p>Der ESW führt zudem auf der Nordbahntrasse und weiteren Radwegen die ganzjährige Reinigung und den Winterdienst zur Sicherheit des klimaschonendem Radverkehrs durch.</p> <p>2022: Teilnahme der Stadt an der Europäischen Mobilitätswoche, im Rahmen dessen folgende Veranstaltungen durchgeführt wurden: Pedelec-Training, Pedelec-Einweisung am Rathaus Barmen, Tag der Mobilität mit Informations- und Probierangeboten, „Faires Radlerfrühstück“ auf der Nordbahntrasse.</p> <p>Die Stadt hat 2022 mit Unterstützung einer Marketingagentur zudem eine Kampagne zur Förderung des Radverkehrs umgesetzt. Unter dem Slogan „Schneller mit dem E-Bike“ wurden verschiedene Wegestrecken in Wuppertal zwischen Pkw und E-Bike verglichen. Es wurde darauf hingewiesen, dass Pkw-Fahrten in der Stadt oftmals nicht mit Zeitvorteilen verbunden sind. Die Kampagne lief über zahlreiche Plakate (City-Light-Poster, Litfaßsäulen) sowie digital über die städtischen Websites und Social Media. Zur Kampagne wurde eine digitale Begleitbroschüre veröffentlicht.</p>
--	--	--	--

M 5/65	Umwandlung der Rheinischen Strecke in einen Fuß- / Radweg (vgl. M 1/3; M 3/46; M 5/64; M 6/84)	Verein Wuppertalbewegung e.V. mit Unterstützung der Stadt Wuppertal	umgesetzt, wird kontinuierlich fortgeführt Kontinuierlich wird die Nordbahntrasse mit den angrenzenden Quartieren vernetzt. Die Stadt hat Ende 2021 einen Förderantrag beim Land eingereicht, um die ehemalige Kleinbahnstrecke Loh-Hatzfeld zu einem Geh- und Radweg auszubauen und somit den Barmer Norden mit rund 28.000 Einwohner*innen und 8.000 Beschäftigten an die Nordbahntrasse anzuschließen. Diese Nutzung wurde in Wuppertal seit den 1980er Jahren diskutiert und kann nun endlich – die Förderung durch das Land vorausgesetzt – umgesetzt werden. Ausblick: Außerdem wurde im Januar 2023 eine Verwaltungsvereinbarung zwischen Straßen.NRW und der Stadt geschlossen, die einen unmittelbaren Anschluss der Hatzfeldtrasse an den Dönberger Bürgerradweg ermöglicht, so dass ein durchgängiger Rad Verbindungsweg von der nördlichen Stadtgrenze bis zur Nordbahntrasse entstehen wird.
M 5/66	Energieeffiziente Schwebebahn	WSW	kontinuierlich
M 5/67	Senkung der Irrelevanzschwelle (vgl. M 3/43)	Stadt Wuppertal / Bezirksregierung	kontinuierlich Berücksichtigung im Einzelfall.
M 5/68	Prüfung eines Anschluss- und Benutzungszwangs von abgasarmen Versorgungssystemen (vgl. M 1/28; M 3/45; M 6/90)	WSW / Stadt Wuppertal	kontinuierlich Nutzung aller wirtschaftlich realisierbaren Verdichtungspotentiale, d. h. Anschluss von Liegenschaften in räumlicher Nähe des Fernwärmenetzes. Die Wirtschaftlichkeit soll durch die Bildung von Clustern, in denen ausreichend Verdichtungspotential vorhanden ist, und die Umstellung dieser Bereiche von Dampf auf Heizwasser sichergestellt werden (vgl. Maßnahme M6/90).
M 5/69	Berücksichtigung des Lärmaktionsplans	Stadt Wuppertal	kontinuierlich Soweit für die jeweiligen Planungsempfehlungen des Lärmaktionsplans Wuppertal eine detailliertere Einzelfallprüfung durchgeführt wird, erfolgt diese unter Hinzuziehung der Fachdienststelle Luftreinhalteung. Die Vorarbeiten für die RLS 90-Berechnung der 8 Tempo

			30-Maßnahmen im LAP sind erfolgt. Im ersten Halbjahr 2023 werden für die politischen Gremien Drucksachen zur Anordnung von Tempo 30 als Beschlussfassung erstellt. Die Lärmkartierung der Runde 4 wurde im Jahr 2022 fertiggestellt.
M 5/70	Prüfung der Wirksamkeit und Realisierbarkeit von Geschwindigkeitsbegrenzungen auf Autobahnteilstücken in Wuppertal	Bezirksregierung / Stadt Wuppertal / LANUV	ausgesetzt
M 6/71	Umsetzung des S-Bahn Konzeptes	VRR	
M 6/72	Verlängerung und Elektrifizierung der S-Bahn-Linie S28 Kaarst – Düsseldorf – Mettmann bis Wuppertal-Vohwinkel	VRR	eingeleitet Der Planfeststellungsbeschluss für die Elektrifizierung der S 28 wurde am 06.08.2020 gefasst. Die Umsetzung erfolgt durch die Regiobahn GmbH.
M 6/73	ÖPNV-Anbindung der Wuppertaler Universität an den Hbf-Wuppertal	Stadt Wuppertal	eingeleitet Bereits jetzt wird ein neues, leicht angepasstes Betriebskonzept auf der Achse zwischen Universität und Wuppertaler Hauptbahnhof angeboten. Das Betriebskonzept wurde im Jahr 2022 weiter verbessert und somit ein dichterer Takt erreicht. Darüber hinaus wurden die verschiedenen Lichtsignalanlagen weiter auf die Bedürfnisse des ÖPNVs abgestimmt, so dass Reisezeiten leicht verkürzt werden konnten. Darüber hinaus sind weitere Optimierungen, auch im Bereich der Infrastruktur, in der Prüfung.
M 6/74	Verbesserung der Kundeninformation/Ausbau der digitalen ÖPNV-Infrastruktur (vgl. M 5/62)	WSW	abgeschlossen
M 6/75	On-demand-Verkehr (vgl. M 5/62)	WSW	eingeleitet 2022 wurde der Betrieb der „Hol mich!“-App im Rahmen von „bergisch.smart.mobility“ fortgesetzt. Der Förderzeitraum wurde pandemiebedingt bis Ende März 2022 verlängert. Im April 2022 wurde das Bediengebiet um den Stadtbezirk Barmen erweitert. Testbetrieb wird bis Ende 2024 fortgesetzt. Die weitere Ausgestaltung ab 2025 ist abhängig von

			den Vorgaben des städtischen NVP.
M 6/76	Reduzierung des DTV mittels adaptiver Steuerung der Lichtsignalanlagen (LSA)	Stadt Wuppertal	<p style="text-align: center;">eingeleitet</p> <p><u>Beschaffung der Umweltsensorik</u> Voraussichtlich im Verlauf des zweiten Quartals 2023 erfolgt das Rollout des zur Steuerung der Verkehrsströme notwendigen Luftschadstoffmodells. Hier werde die Umweltauswirkungen anhand der Verkehrsmenge und begleitenden Auswertungen durch vorhandene Sensorik im 15-Minuten-Takt prognostiziert, um zukünftig weitestgehend potentiellen Hotspots vorausschauend, proaktiv begegnen zu können.</p> <p><u>Ampelregelungen/-schaltungen zur Portierung des Verkehrs / Reduktion der zul. innerörtlichen Höchstgeschwindigkeit (30 km/h bzw. 40 km/h):</u> An allen Streckenabschnitten (gemäß GCP) in 2020 umgesetzt.</p> <p>Rollout der intelligenten Steuerung setzt die Umsetzung des adaptiven Verkehrsmanagements voraus.</p> <p><u>Durchfahrtsverbot für Lkw mit einer Gesamtmasse von mehr als 3,5 t (Steinweg, Briller Straße):</u> In 2020 abgeschlossen.</p>
M 6/77	Neubeschaffung und Nachrüstung von Bussen mit Verbrennungsmotoren (vgl. M 1/20; M 2/34; M 3/39; M 3/44; M 5/57; M 5/58)	WSW	<p style="text-align: center;">kontinuierlich</p> <p>Mitte Januar 2023 wurden 5 neue Solobusse der Euro Klasse VI in Betrieb genommen.</p>
M 6/78	Neubeschaffung und Nachrüstung von kommunalen Fahrzeugen (vgl. M 1/15; M 3/39; M 5/57; M 5/58)	Stadt Wuppertal / ESW / AWG	<p style="text-align: center;">kontinuierlich</p> <p><u>AWG:</u> Seit Januar 2022 sind 5 Abfallsammelfahrzeuge neuester Schadstoffklasse geliefert und in Betrieb genommen worden.</p> <p><u>ESW:</u> 2022: Neubeschaffung von drei Kleinkehrmaschinen und einer Großkehrmaschine mit vollelektrischem Antrieb.</p> <p><u>Stadt Wuppertal:</u> In 2022 wurden 4 neue rein elektrisch angetriebene Fahrzeuge beschafft.</p>
M 6/79	Maßnahmen zur Stauvermeidung durch Hausmüllfahrzeuge	AWG	<p style="text-align: center;">abgeschlossen</p> <p>Wird bei der Einsatzplanung kontinuierlich überprüft.</p>
M 6/80	Weiterentwicklung des Parkraummanagements	Stadt Wuppertal	<p style="text-align: center;">eingeleitet</p>

	bzw. der Parkraumbewirtschaftung (vgl. M 1/1; M 5/56)		Die Maßnahme ist im Oktober 2022 abgeschlossen worden. Damit ist zunächst für den Bezirk Barmen das Parkleitmanagement (einschl. Routing zum nächstgelegenen Parkplatz) umgesetzt. Die erweiterte Umsetzung für den Bezirk Elberfeld bedingt weitere Investitionen, für die frühestens im Jahr 2024 Mittel zur Verfügung stehen. Das Online-Bezahlungssystem (Buchung und Bezahlung der Parkplätze via App) ist dagegen in 2022 für das gesamte Wuppertaler Stadtgebiet umgesetzt worden.
M 6/81	Elektromobilität im Fuhrpark AWG, ESW, WSW (ohne Busse) und Stadt (vgl. M 5/55; M 6/82)	Stadt Wuppertal / AWG / ESW / WSW	<p>kontinuierlich</p> <p>2022 wurde ein „Kommunales Elektromobilitätskonzept“ für den städtischen Fuhrpark erstellt (vgl. M 3/39).</p> <p><u>AWG</u>: Bisher 4 Elektroautos, 2 Pkw mit Wasserstoff/ Brennstoffzelle und 13 PHEV beschafft. Zwei Müllsammelfahrzeuge mit Wasserstoff/Brennstoffzelle sind seit 2021 Bestandteil des Fuhrparks, aufgrund technischer Probleme aber nicht im Dauereinsatz. Umfangreiche Tests mit rein elektrischen Abfallsammelfahrzeugen finden kontinuierlich statt.</p> <p><u>ESW</u>: Seit 2020 sind 6 vollelektrische Kleinkehrmaschinen und seit 2022 1 vollelektrische Großkehrmaschine im Einsatz.</p> <p><u>Stadt Wuppertal</u>: Bisher 33 Elektroautos, davon 23 Pkws und 10 Transporter bis 3,5 t; 8 PHEV, 2 E-Lastenfahräder und 15 Dienst-Pedelecs beschafft. Für die städt. Dienstfahrzeuge stehen insgesamt 38 Ladepunkte zur Verfügung</p> <p>2022 verfügt die <u>WSW</u> über 28 Elektro-PKW und 19 Plug-in Hybridfahrzeuge; zzgl. 14 Hybridfahrzeuge im On-Demand Verkehr.</p>
M 6/82	Ausbau der Ladeinfrastruktur für E-Autos und E-Fahrräder (vgl. M 5/55)	WSW	<p>kontinuierlich</p> <p>Die Anzahl der (halb-)öffentlichen Ladestationen liegt 2022 bei 105 Stationen mit 195 Ladepunkten. E-Fahrräder können derzeit an 9 Standorten geladen werden.</p>
M 6/83	Einrichtung von Mobilstationen	Stadt Wuppertal	eingeleitet

			<p>Im November 2022 wurde eine neue Quartiers-Mobilstation in der Wuppertaler Nordstadt eröffnet. Die Konzeptionierung von weiteren Mobilstationen wird 2023 im gesamtstädtischen Mobilitätskonzept sowie im derzeit in Bearbeitung befindlichen Nahverkehrsplan behandelt. Außerdem wurden bereits weitere Standorte für Mobilstationen in Wuppertal, durch ein verbundweites Konzept für die Errichtung von Mobilstationen des VRR, identifiziert. Auf dieser Grundlage wurde im November 2022 ein Antrag zur Förderung von 9 Mobilstationsstelen, im Rahmen der Richtlinie zur Förderung von Stelen an Mobilstationen – VRR AöR (Sonderprogramm Mobilstationsstelen), gestellt. Derzeit befindet sich der Antrag in Prüfung, eine Bewilligung steht noch aus.</p>
M 6/84	Forcierter Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur (vgl. M 1/2; M 1/3; M 3/46; M 5/64; M 5/65, M 6/85)	Stadt Wuppertal	<p style="text-align: center;">kontinuierlich</p> <p>Im Bereich der Straße Unterdörnen (zwischen Wasserstraße und der Straße Zur Dörner Brücke; Bestandteil Handlungsachse 1) hat die geplante Sanierungsmaßnahme begonnen. Im Zuge der Arbeiten kann eine Radverkehrsanlage für den Radverkehr in Gegenrichtung geschaffen werden. 2023 sollen die Arbeiten abgeschlossen werden. Erste Planungsüberlegungen für die Anschlussabschnitte Richtung Steinweg und Farbmühle sowie Richtung Wartburger Straße bis hin zur Hünefeldstraße und dem Hardtufer erfolgen bereits.</p> <p>Weitere Planungen für die Handlungsachsen 1 und 6 befinden sich in Bearbeitung. Weitere Gremienentscheide sollen 2023 eingeholt werden.</p> <p>Die Nordbahntrasse solle im Bereich Bracken im Jahr 2023 bevorrechtigt werden. Der politische Beschluss liegt bereits vor.</p> <p>Die ersten Planungsüberlegungen zur möglichen Sambastrassenverlängerung in Richtung Elberfeld Zentrum werden 2023 vertieft.</p> <p>Der Bereich der Signalanlage Siegfriedstraße / Sonnborner Straße wurde 2022 optimiert.</p> <p>Im Abschnitt der Straße Westring zwischen der Cornelius-</p>

			<p>straße und der Haaner Straße wurde die Radverkehrsanlage optimiert.</p> <p>Die Einrichtung von weiteren Fahrradstraßen (Luhnsstraße, Herderstraße, Rutenbecker Weg, Tönnesstraße) ist geplant. Gremienentscheidung und Umsetzung für 2023 anvisiert.</p> <p>Die Neue Friedrichstraße als Fahrradstraße soll ins Radverkehrsnetz NRW integriert und mit wegweisender Beschilderung ausgestattet werden.</p> <p>(Teil-)Umsetzung des Radwegebaus in der Jägerhofstraße soll im Jahr 2023 erfolgen. Politischer Beschluss liegt vor.</p> <p>Radwegeanbindung zwischen HBF und Max-Horkheimer-Straße soll im Jahr 2023 erfolgen. Politischer Beschluss liegt vor.</p> <p>Abbiegemöglichkeit für den Radverkehr von der Briller Straße in die Platzhoffstraße. Beschluss und Umsetzung 2023.</p>
M 6/85	Radabstellanlagen an SPNV-Haltepunkten	Stadt Wuppertal	<p>umgesetzt; wird bei Bedarf fortgeführt</p> <p>Weitere Nachfrage an Stellplätzen wird kontinuierlich geprüft und bei Bedarf ein Planungsprozess eingeleitet.</p>
M 6/86	Teilnahme an der Aktion „STADTRADELN – Radeln für ein gutes Klima“	Stadt Wuppertal	<p>kontinuierlich</p> <p>Um die Bedeutung des Fahrradverkehrs sichtbarer zu machen, hat Wuppertal in 2022 bereits zum fünften Mal bei der Aktion STADTRADELN teilgenommen. Im Aktionszeitraum waren mehr als 1.700 Wuppertaler*innen in 143 Teams mit dem Rad unterwegs, gemeinsam sind sie 385.339 Kilometer geradelt und haben insgesamt 59 Tonnen CO₂ eingespart. Damit wurde das Ergebnis des Vorjahres deutlich übertroffen. Besonders erfreulich ist die regelmäßige Teilnahme zahlreicher Schulen, Vereine und Unternehmen, die dadurch ihre betriebliche Mobilität unterstützen. Die Radler*innen melden im Rahmen der Aktion zudem regelmäßig Mängel und Schäden im Radwegenetz.</p> <p>Eine erneute Teilnahme ist für 2023 geplant. Um die Motivation zur Teilnahme und die öffentliche Wahrnehmung weiter zu stärken, können Schulen in 2023 auch an dem ergän-</p>

			zenden Angebot „Schulradeln“ teilnehmen.
M 6/87	Attraktivitätssteigerung der Innenstadtbereiche	Stadt Wuppertal	<p>eingeleitet</p> <p>Im Rahmen der Qualitätsoffensiven Innenstädte Barmen und Elberfeld werden gegenwärtig einige Bauvorhaben realisiert. Die Förderkulisse Elberfeld läuft bis 2024, die Förderkulisse Barmen läuft bis 2023.</p> <p>Die Friedrichstraße/Neue Friedrichstraße wurde 2022 als Verbindungsachse zwischen der Nordbahntrasse und der Elberfelder Innenstadt zur Fahrradstraße umgewidmet.</p>
M 6/88	Aktion „Autofasten“	WSW / Katholische Citykirche	<p>kontinuierlich</p> <p>Maßnahme 2019 erfolgreich umgesetzt. In 2020, 2021 und 2022, aufgrund von Corona, ausgefallen. Maßnahme für das kommende Jahr auf Wiedervorlage.</p>
M 6/89	IHK-Beratungsangebot zum betrieblichen Mobilitätsmanagement	IHK	<p>kontinuierlich</p> <p>BEMO ist das IHK-Netzwerkbüro „Betriebliche Mobilität NRW“ und unterstützt im Auftrag des Verkehrsministeriums Unternehmen in NRW bei der Umsetzung der Mobilitätswende. Gemeinsam mit den Industrie- und Handelskammern und weiteren Partner*innen werden Unternehmen bei der Planung und Umsetzung eines nachhaltigen, betrieblichen Mobilitätsmanagements beraten und begleitet. Dazu beteiligt sich BEMO an überregionalen Gremien, Initiativen und Netzwerken, bietet zahlreiche kostenfreie Instrumente und Weiterbildungsangebote. Zusammen mit der Wissenschaft arbeitet BEMO an neuen Ideen und unterstützt aktiv Innovationen in NRW zu etablieren.</p>
M 6/90	Verlegung eines Heizwassersystems in der Innenstadt Elberfeld; Umbau und Sanierung des Fernwärmenetzes (vgl. M 1/28; M 3/45; M 5/68)	WSW	<p>eingeleitet</p> <p>Mit der Umstellung von Dampf auf Heißwasser in der Elberfelder Innenstadt wird das erste der in Maßnahme M 5/68 genannten Cluster umgesetzt. Baubeginn war Mai 2021.</p> <p>Die Arbeiten für den Bau des Heizwassersystems in der Calvinstraße sind abgeschlossen. Derzeit werden Bauarbeiten in der Kirchstraße durchgeführt und können voraussichtlich im August 2023 abgeschlossen werden. Parallel wurde</p>

			mit den Bauarbeiten in der Poststraße begonnen. Die Inbetriebnahme der Leitungssysteme erfolgt voraussichtlich in 2026 mit der Inbetriebnahme der Dampf/Heizwasser-Umformstationen.
--	--	--	---